

Meldung gem. Artikel 17 MAR

Starke Nachfrage nach den Produkten von Endor – Umsatz steigt im ersten Quartal 2020 um 90,5 %

Landshut, 3. April 2020

Gemäß vorläufiger Zahlen ist der Konzernumsatz der Endor AG im ersten Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 90,5 % auf 11,6 Mio. Euro gestiegen. Während das Unternehmen bereits im Januar und Februar hohe Zuwächse verzeichnete, hat sich dieses Wachstum im März 2020 nochmals erheblich beschleunigt.

Das Unternehmen ist derzeit nicht wesentlich negativ vom Coronavirus betroffen. Sowohl die Produktion als auch die Lieferketten funktionieren weiterhin planmäßig. Endor rechnet trotz der deutlich höheren Umsätze in den kommenden Monaten nur mit vereinzelt Lieferengpässen. Der Vorstand erwartet daher, dass Endor im Gesamtjahr 2020 stark wächst.

Über die Endor AG www.endor.ag

Die Endor AG entwickelt und vermarktet hochwertige Eingabegeräte wie High-End-Lenkräder und Pedale für Rennsimulationen auf Spielkonsolen und PCs sowie Fahrschulsimulatoren. Als „Brainfactory“ liegt der Fokus des Unternehmens im Kreativbereich. Produktentwicklung und Prototypenbau führt Endor in eigener Regie und gemeinsam mit spezialisierten Technologiepartnern vorwiegend in Deutschland durch („Germaneering“). Produziert werden die Produkte hauptsächlich in Asien.

Endor verkauft seine Produkte unter der Marke FANATEC über e-Commerce in erster Linie an Endkunden in Europa, USA, Kanada, Australien und Japan. Weiterhin verkauft Endor in Kooperation mit dem Vogel Verlag Fahrschulsimulatoren. Die Endor AG, mit Sitz in Landshut, wurde 1997 gegründet und beschäftigt derzeit 79 Mitarbeiter. Im Konzern sind weltweit, inklusive freier Mitarbeiter, 118 Personen für Endor tätig. 2019 erwirtschaftete das Unternehmen einen Konzernumsatz von 39 Millionen Euro.

Kontakt:

Endor AG, Investor Relations, Tel.: +49(0)871-9221 222, E-Mail: ir@endor.ag